



Wochenblatt

der römisch-katholischen Pfarren

Wimpassing im Schwarzatale und Dunkelstein-Blindendorf
im Seelsorgeraum Schwarzatale



Pfarrer: P. Josef Riegler O.Cist.

Tel.: 0676 / 3263730; e-mail: p.josef@stift-heiligenkreuz.at

www.pfarre-wimpassing.at

Sekretariat: christiane.zellermayer@pfarre-wimpassing.at

Tel.: 02630 / 37392

Kanzleistunden: DI: 14 – 18 Uhr; DO + FR: 9 – 12 Uhr

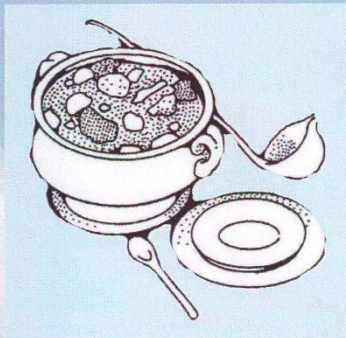
19. März 2023
4. Fastensonntag
im Jahreskreis A

1. Lesung: 1 Sam 16,1b.6-7.10-13b
2. Lesung Epheserbrief 5,8-14
Evangelium: Johannes 9,1-41



» Als er dies gesagt hatte, spuckte er auf die Erde; dann machte er mit dem Speichel einen Teig, strich ihn dem Blinden auf die Augen und sagte zu ihm: Geh und wasch dich in dem Teich Schiloach! Das heißt übersetzt: der Gesandte. Der Mann ging fort und wusch sich. Und als er zurückkam, konnte er sehen. «

SA	18.	8.00 Uhr	Wimp.	Hl. Messe für † Gertraude und Dr. Georg Wollmann	
		anschl.	Wimp.	Frühstück im Pfarrhof	
		16.00 Uhr	Dunk.	Hl. Messe mit Monatssammlung für die † der Familie Puchegger	
SO	19.	8.15 Uhr	Dunk.	Hl. Messe mit Monatssammlung	
		9.30 Uhr	Wimp.	Hl. Messe mit Monatssammlung für † Josefine Ebner und die † der Fam. Zingl	
		anschl.	Wimp.	Fastensuppenessen (siehe Seite 2)	
MO	20.	14.30 Uhr	Dunk.	Requiem und Begräbnis von Hilde Krumböck	
		18.00 Uhr	Wimp.	Abendlob	
DI	21.	14.00 Uhr	Dunk.	Requiem und Begräbnis von Friedrich Sauciuc	
		16.00 Uhr	Wimp.	Erstkommunionvorbereitung	
		18.00 Uhr	Wimp.	Kreuzweg	
MI	22.	17.30 Uhr	Dunk.	Kreuzweg	
		18.00 Uhr	Dunk.	Hl. Messe	
		19.15 Uhr	Wimp.	„Gott und die Welt“-Runde im Pfarrhof (s. Seite 3)	
DO	23.	15.00 Uhr	Wimp.	Seniorenachmittag (siehe Seite 3)	
		18.00 Uhr	Wimp.	Kreuzweg	
		18.30 Uhr	Wimp.	Hl. Messe	
		20.00 Uhr	Wimp.	Firmlingeltern- und Patenabend	
FR	24.	8.00 Uhr	Wimp.	Hl. Messe	
		anschl.	Wimp.	½ Stunde eucharistische Anbetung	
SA	25.	8.00 Uhr	Wimp.	Hl. Messe f. † Eltern u. Großeltern Anton u. Elfriede Kraus	
		anschl.	Wimp.	Frühstück im Pfarrhof	
		13.00 Uhr	Wimp.	Firmvorbereitung	
		16.00 Uhr	Dunk.	Hl. Messe	
SO	26.			Beginn der Sommerzeit!	
		8.15 Uhr	Dunk.	Hl. Messe	
		9.30 Uhr	Wimp.	Hl. Messe für † Eltern Ida und Alois Grobner	



EINLADUNG

zum

FASTENSUPPEN - ESSEN

Sonntag 19. März 2023

nach der 9.30 Uhr Messe

im Pfarrsaal Wimpassing

**Auf Euer Kommen freut sich die
Bastelrunde der Pfarre Wimpassing**



„Gott und die Welt“-Runde

am Mittwoch, 22. März um 19.15 Uhr
im Pfarrhof Wimpassing

zum Thema

„Beichte – Krankensalbung“

+++++

Seniorenachmittag

am **Donnerstag, den 23. März**
in der Pfarre Wimpassing



Um 14:30 Uhr beten wir in der Kirche den Kreuzweg.

Anschließend um 15:00 Uhr
spricht P. Josef in der Kirche zum Thema

Beichte und Krankensalbung.

Anschließend feiern wir eine Andacht mit Krankensalbung.

Danach im Pfarrsaal:
gemütliches Beisammensein mit Jause.

Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen!

zum Sonntagsevangelium

Johannes 9,1-41

„Eine Geschichte von Sünde und Befreiung“ würde ich über dieses Stück Evangelium schreiben. Jesus befreit den Blinden aus seiner Abhängigkeit als hilfloser Bettler, den die fromme Gesellschaft als von Gott Gestraften betrachtet. Für Jesus ist der Mann kein Sünder, denn er sehnt sich danach, das wahre Licht zu erkennen. Das unterscheidet ihn von den Pharisäern, die sich für gottgeliebt, rechtgläubig und sündenlos halten. Doch dass ein Mitmensch heil und gesund wird, freut sie nicht. Sie gehen brutal mit dem Mann um, stoßen ihn aus, bedrohen seine Eltern. Aber der Blinde scheint in dieser Geschichte immer stärker zu werden. Furchtlos und selbstbewusst antwortet er auf die Autoritäten, sucht, als er ausgestoßen wird, nach einer neuen Heimat im Glauben und ist am Ende ein umfassend Sehender.

Mir wird in dieser Heilungsgeschichte wieder einmal klar: Jesus repariert nicht das kaputte Auge oder die funktionslosen Beine. Er macht die Schwachen stark und gibt den Hilflosen ihre Würde zurück. So heilen kann ich auch. Wenn ich sehe, wer an den Rand geraten ist ...

Christina Brunner

VERKÜNDIGUNG DES HERRN

25. März 2023

Verkündigung des Herrn

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 7,10-14

2. Lesung: Hebräer 10,4-10

Evangelium: Lukas 1,26-38



Ulrich Loose

» Der Engel trat bei ihr ein und sagte: Sei gegrüßt, du Begnadete, der Herr ist mit dir. Sie erschrak über die Anrede und überlegte, was dieser Gruß zu bedeuten habe. Da sagte der Engel zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria; denn du hast bei Gott Gnade gefunden. Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn wirst du gebären; dem sollst du den Namen Jesus geben. «

„Du hast bei Gott Gnade gefunden ...“, sagt der Engel zu Maria und begrüßt sie als „du Begnadete“. An dem Begriff „Gnade“ bin ich hängen geblieben, weil der Engel und meine Wenigkeit – zumindest beim ersten Hören – ein unterschiedliches Verständnis von Gnade haben. Denn das, was der Engel Maria ankündigt, ist eine Last, bringt eine Vielzahl Scherereien mit sich und „endet“ zunächst in der Katastrophe der Kreuzigung. Eine schöne Gnade. Danke für nichts – meine Tochter hat früher so reagiert, wenn ihr etwas widerfahren ist, was ihr nicht gepasst hat.

Oder ist meine Sicht zu oberflächlich; sieht der Engel mehr? Das auf alle Fälle, denke ich mal, aber was? Zunächst sieht der Engel das Liebesgeschenk Gottes an die Menschen, die Menschwerdung Gottes in einem Kind, geboren von einer Frau. Ja, die ihren Sohn tot in den Armen halten wird – ich will das nicht kleinreden –, aber auch Zeugin seiner Auferstehung wird. Der Engel sieht aber auch noch – glaube ich – etwas anderes: Dass göttliche Gnade nicht automatisch Friede, Freude, Eierkuchen bedeutet, sondern auch eine Aufgabe, eine Herausforderung sein kann. Und Gott die Kraft gibt, in seiner Gnade zu leben.

Michael Tillmann